

## *Dank*

Es gibt diese Kasette zunächst dank den *ARCHIVES FRANCAISES DU FILM* und seinen Technikern, welche mit Renato Berta den « scan » und die Lichtbestimmung gemacht haben, und dank den Tonmeistern Dominique Toussaint und Alexis Brusset.

Danach geht der Dank an Jean-Paul Archie / Editions Ombres.  
Ohne seine bedingungslose Beteiligung vom ersten Moment an und seine ständige und beruhigende Unterstützung wäre gar nichts möglich gewesen.

Und schlussendlich geht er an die Editions Montparnasse und Vianney Delourme. In logischer Fortsetzung ihres Engagements für die Straub-Filme und der Publikation der DVD's, haben sie dieses Spezialprojekt sofort akzeptiert.

Soweit das Fundament!

Dann kommen die Freunde.

Ich habe sie manchmal ein bisschen überrumpelt mit meinen Bitten... Alle wart ihr da, um im richtigen Moment das Notwendige zu tun damit es weitergehen konnte. Der Verlauf des Abenteuers war oft unvorhersehbar und es brauchte eine gehörige Portion von Anpassungsfähigkeit und Geduld. Ich danke Euch:

Annick Bouleau, Bertrand Brouder, Christophe Clavert, Bernard Eisenschitz, Helmut Färber, Caroline Hartmann, Jean-Pierre Laforce, Jean-Marc Montaigne, Giorgio Passerone, Benoît Turquety, Klaus Volkmer, Antonia Weiße.  
Und die Mitarbeiter der Editions Montparnasse und von CMC.

Wir bedanken uns ebenfalls herzlich bei VARAtélevision et le Nederlands Instituut voor Beeld en Geluid / Johan van Rooy dass sie uns den Dokumentarfilm unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben; Dank an Emilie und Fanny Deleuze für den Ausschnitt aus dem Vortrag von Gilles Deleuze, an Francis Guermann und Marc Trivier für ihre Photos und dem Filmmuseum München für die Negative der Sammlung Heiner Roß/Nachlaß Joachim Wolf.

Und ganz herzlichen Dank natürlich an Christiane und Hans Drewanz und Alice und Nikolaus Harnoncourt.

Und von uns allen, glaube ich: J-M.S., merci, merci, merci!

Barbara Ulrich